

# Alcalá de Xivert inaugura su nuevo Ecoparque

ALCALÁ DE XIVERT  
EL 7 SET

Alcalá cuenta ya con un ecoparque, unas instalaciones de cerca de 2.000 m2 donde los ciudadanos pueden depositar diferentes tipos de residuos para su correcto tratamiento.

Esta nueva zona, ubicada en el camino "Clot del Diuenge", contribuirá a promover el reciclaje y a concienciar a los vecinos sobre la importancia de adoptar una actitud correcta ante el tratamiento de los residuos para la preservación del medio ambiente.

En el ecoparque, que estará abierto los lunes, miércoles y viernes de 10:00 a 14:00 horas, se podrán depositar residuos como aceites vegetales, escombros, papel-cartón, vidrio, tubos fluorescentes, baterías de automoción, voluminosos metálicos y no metálicos, residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y pilas para que se lleve a cabo con ellos una correcta gestión y puedan

reciclarse.

De igual modo, el Ayuntamiento seguirá prestando el servicio de recogida de trastos voluminosos como en la actualidad, previo aviso al teléfono gratuito de la oficina de atención al cliente de TETma 900.50.55.23, los martes y sábados.

Un aspecto a destacar del ecoparque de Alcalá es que dispone, también, de una Estación de Transferencia de Envases Ligeros que da servicio a todos los municipios de la provincia de Castellón situados al norte de Benicassim, ya sean de interior o costa y que en los primeros 15 días de servi-



cio ha recogido 33.000 kg de envases ligeros de estos municipios, un hecho que sitúa a nuestro pueblo en un referente en el uso y tratamiento de este material.

## Comienzan en Les Coves las obras de la segunda fase de la antigua carretera

LES COVES  
EL 7 SET

El lunes 11 de enero comenzaron las obras de la segunda fase de la antigua carretera que atravesaba el municipio. Esta segunda fase afectará a las calles Arrabal de Valencia (a partir del cruce con Av. Cataluña), Plaza España, C/Boix Moliner y C/Castelló, permaneciendo cortadas al tránsito rodado.

La primera fase que afectaba la calle Arrabal de Valencia (hasta el cruce con Av. Cataluña) ha sido ya abierta al tráfico, aunque aún le falta la última capa de asfalto que se prevé aplicarla durante la semana.

El Ayuntamiento de les Coves agradece la colaboración de los vecinos y la paciencia por las molestias ocasionadas por las obras.

### Annahme des Haushalts 2010 über 10 Millionen Euro

Auf der Plenarsitzung vom 25. November wurde von PP und GIP, mit den Gegenstimmen von PSOE und PLAA, der Haushalt für das Jahr 2010 in Höhe von 10.955.000,00 Euro abgenommen. Ziel des Haushalts sei die Stabilisierung öffentlicher Rechnungen, was Beendigung der Zahlung der vom vorherigen Gemeinderat nicht bezahlten Rechnungen in Höhe von circa 600.000 bedeute. Auch wolle man die Frist für an Lieferanten zu zahlende Beträge reduzieren. Enthalten sind im Haushalt ebenfalls die durch den Mülltransport 2008 gestiegenen Kosten, die gänzlich von der Gemeinde getragen werden.

Laut der für Finanzen zuständigen Stadtverordneten Cristina Pinilla sind Stabilität und Kontrolle von Kosten und Verschuldung unumgänglich, um eine Steuersenkung im Jahr 2011 vornehmen zu können. Diese Steuersenkung hänge allerdings auch davon ab, dass die von der Zentralregierung angekündigte Reduzierung von Zuschüssen nicht so stark wie die von Castellón sei, die fast bei 20% liege. Anderenfalls könne man angesichts der bereits im zweiten Jahr fallenden Einnahmen durch Bautätigkeit keine Steuersenkungen vornehmen. Bürgermeister Francisco Juan March verwies auf die Tatsache, dass dank der Bemühungen der Gemeinderegierung ein 300%iger Anstieg von Subventionen erreicht worden sei. So habe allein die Escuela Taller eine Subvention von 300.000 bedeutet; die Sportanlagen von Alcossebre seien mit fast 200.000 subventioniert worden sowie mit fast dem gleichen Betrag das bisher letzte Teilstück des Nordkollektors, alles dies Subventionen der Generalitat Valenciana, die ebenfalls mit 90.000 die Reparatur von Wegen, Ausstattung des Kulturzentrums und u.a. finanziere sowie sich an der Reparatur von Straßen beteilige.

Im Haushalt 2010 sind enthalten u.a. die Verbesserung der Straße von Las Fuentes zum Pinar; auch arbeitet man derzeit an einer neuen Trinkwasserbohrung, dem "Pozo Guillamón", der ab dem 1. Drittel 2010 eine Erhöhung der Trinkwasserversorgung für Alcalá und Alcossebre bedeutet. Geplant ist ebenfalls eine vierzehntägige Verlängerung der Strandaufsicht und eine Aufstockung des Aufsichtspersonals,

das ja bereits von 29 im Jahr 2007 auf 36 angehoben wurde. 2010 wird ebenfalls das neue Seniorenzentrum von Alcossebre sowie ein Tageszentrum für Behinderte in Alcalá gebaut werden. Die Arbeiten am Gesundheitszentrum von Alcossebre, die im September 2009 begannen - Kosten 90.600 -, finanziert von der Generalitat und der Gemeinde - sollen abgeschlossen und Schritte im Hinblick auf den Bau eines neuen Gesundheitszentrums eingeleitet werden, wobei ein dann an das Gesundheitsministerium abzutretendes Gelände von 4.500 m2 zum Bauland erklärt werden muss.

Das größte aller Projekte, so der Bürgermeister, sei jedoch die zukünftige Kläranlage, eine Investition von 15.000.000. 2009 wurden die Nordkollektor Abschnitte von der derzeitigen Kläranlage zur Strandpromenade von Las Fuentes sowie von dort zur Straße von Las Fuentes abgeschlossen. Den letzten Abschnitt von dort zur Pumpstation wird von der EPSAR; der für Abwässer zuständigen Behörde finanziert werden, was der Gemeinde ca. 200.000 Euro erspart.

### Vorteile beim Erwerb von Parzellen im Industriegebiet von Alcalá

Auf Grund von Verhandlungen der Gemeinde mit den zuständigen Behörden konnte der Preis von 85 auf 70 pro m2 gesenkt werden; außerdem können Industriehallen mit späterer Kaufoption gemietet werden; außerdem wird das für den Kauf von Parzellen erforderliche Aval um 10% gesenkt und die Frist für die Aufnahme der Geschäftstätigkeit von 2 auf 3 Jahre erhöht.

### III. Umwelttage des valencianischen Gemeinde- und Provinztages in Alcossebre

Am 2. Dezember fanden in Alcossebre die vom valencianischen Gemeinde- und Provinztage, in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion für den Klimawandel des Ministeriums für Umwelt, Wasser, Städte- und Wohnungsbau veranstalteten III. Umwelttage statt, auf denen über die Folgen des Klimawandels und des Treibhauseffekts auf die Gemeinden diskutiert wurde und Vorschläge für eine Reduzierung und

### ZUSAMMENFASSUNG DER NACHRICHTEN DES SET NR. 142 - H. Wendt de Jovaní

den Erhalt finanzieller Mittel aus Europa gemacht wurden. Die Gemeinden verpflichteten sich, Maßnahmen zur Energiereduzierung zu ergreifen und die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern sowie eine Kampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung zu starten.

### Besichtigung der Arbeiten an der Burg von Xivert

Vertreter der Diputación und des Kultusministeriums statten der Burg Xivert einen Besuch ab, um sich vor Ort über die Restaurierungsarbeiten zu informieren, die seit Beginn der jetzigen Legislaturperiode verstärkt vorangetrieben werden. Die Restaurierung der Burg, besonders ihres islamischen Teils, ist eine der vordringlichsten Aufgaben der Gemeinde. Die Arbeiten, die hauptsächlich in der Beseitigung von Gestrüpp und Unkraut sowie Ausgrabungen bestehen, wird von der Diputación von Castellón und der Generalitat Valenciana finanziert.

### Trotz Regen gelungenes Fest zu Ehren der Heiligen Lucía

Trotz des Regens trafen sich am Sonntag, dem 13. Dezember, an der Ermita de Santa Lucía mehr als 200 Menschen, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen; einige Mutige hatten sogar den Aufstieg zu Fuß gewagt. Die "Mayorales" 2009, die Festarichter, hatten für mit Regenschirmen und Regenmäntel versehene "Frühaufsteher" Würstchen und Fleisch gegrillt; anschließend fand in der Kapelle eine Messe statt und danach gab es die traditionelle Wallfahrt der beiden Kapellen Heiligen Santa Lucía und San Benet um das Kirchlein.

Santa Lucía Mayorales gab es zum ersten Mal vor 9 Jahren. Das bedeutet jedesmal das Aufbringen von Geld während des Jahres und auch ein paar Monate an Vorbereitungen. Aber, so ein Mayoral, "das muss man einmal im Leben gemacht haben". Eingeweiht wurden von den diesjährigen Mayorales gebaute Merenderos, bei deren Aufstellung die Forstbrigaden geholfen hatten. Es gehört zur Tradition, dass die Mayorales der Heiligen jedes Jahr etwas schenken, z.B. das Herrichten oder Streichen einer

Tür; dieses Jahr hatte man die Idee der Tische. Auch der Bürgermeister betonte, dass man Jahr für Jahr Kapelle und Umgebung zu verbessern versuche, wie z.B. dieses Jahr durch das Anbringen von Stufen anstelle der Rampe im Osten. Für 2010 ist eine Reparatur des im Norden gelegenen Wegs geplant. Auch will man, sobald die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen, einen Teil der Malereien im Innern der Kapelle restaurieren. Der Bürgermeister verwies im übrigen auf die Tatsache, dass er in seiner Amtszeit im Jahr 1994 Laternen und Wasser installieren und die Straße asphaltieren ließ.



### Arbeiten an Fortsetzung der Strandpromenade Las Fuentes

Derzeit ist man dabei, ein am Ende der Strandpromenade im Norden gelegenes dreieckiges Stück Land in ein ausschließlich für Fußgänger bestimmtes Gebiet zu verwandeln, mit Bänken, Laternen und Gartenanlage. Außerdem werden Parkplätze ausgewiesen. Man hofft, die Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen zu haben.

### Annahme des Entwurfs für Seniorenzentrum Alcossebre

Am 16. Dezember wurde auf der Plenarsitzung der Entwurf für das Seniorenzentrum von Alcossebre von allen Parteien einstimmig angenommen. Man wartet nun auf die Veröffentlichung im Amtsblatt der Comunidad Valenciana; danach können die am Bau interessierten Firmen ihre Vorschläge unterbreiten. Kostenvoranschlag 850.000, wobei die Arbeiten durch den Camps Plan der Generalitat Valenciana finanziert werden. Bürgermeister Francisco Juan bewertete den Schritt auf dem Weg zur Realisierung des Zentrums als sehr positiv, eines Zentrums, das er ja dem Seniorenverein von Alcossebre noch für diese Legislaturperiode versprochen hatte und "was ich verspreche, will ich auch halten."

**PITARCH**  
SERVICIOS INMOBILIARIOS  
**PITARCH**  
  
Plaza Constitución s/n  
12579 Alcossebre  
tel. 964 41 40 32 fax. 964 41 20 54  
mov. 657 855 417

**SELECCIONES QUIMA**  
(De Passitti Roda)  
*Novedades en artículos de confección Caballero, Señora, Niño, Ropa Ajuar, Lencería y Zapatería.*  
San Nicolás, 14 - Alcalá de Xivert  
Tel. 964 41 01 79

**BAR CAFETERIA GALES**  
**LOTERIA PRIMITIVA, BONO LOTO QUINIELAS FÚTBOL**  
**ALMUERZOS**  
**GALERÍAS COMERCIALES ALCOCEBRE (Abierto todo el año)**

  
**CITROËN, Automoviles Andrés, s.l.**  
C/ Barón de Alchali.  
Alcalá de Xivert.  
Tel. 964 41 02 10  
Fax 964 15 71 07  
Tel movil 659 48 97 66

**LA MAYA**  
*Bar. Restaurante. Tapas. Desayunos.*  
**Plaza Vista Alegre. Alcossebre.**  
Tel.Bar: 964 41 22 17.  
Tel. Rest.: 964 41 29 20.

BAR-RESTAURANTE-PIZZERÍA  
**La Tasca, s.l.**  
*Gran variedad de tapas caseras  
Almuerzos variados  
Menú diario  
Comidas a la carta*  
GRAN SALÓN PARA TUS CELEBRACIONES  
Tel. 964 150 177 - 12570 ALCALÁ DE XIVERT

Salon de Peluquería Profesional  
Deutscher Friseurmeister Betrieb  
Hair Designer  
  
ALCOCEBRE - Tel/Fax. 964 41 28 81